

Stadtverordnetenversammlung der Stadt Groß-Bieberau

Ausschuss Jugend, Soziales, Sport und Kultur

Protokoll

zur

03. Sitzung am Dienstag, 05.06.2012, um 19.00 Uhr

in der Altentagesstätte „Alte Schule“, Bürgerzentrum, Marktstraße 39, 64401 Groß-Bieberau

Anwesend waren:

Ausschußmitglieder:

Hartmann, Uwe
Gantzert, Erich
Blüm, Oliver (vertreten durch Dirk Barkhausen)
Demirci, Haydar
Hahn, Holger
Weber, Iris
Meyer, Eva
Engelhardt, Martin (beratendes Mitglied)

Magistrat:

Buchwald, Edgar (Bürgermeister)

Schriftführer:

Rudi Schellhaas

Gäste/Fachberater:

Herr Direktor Göbel, AES
Herr Böker, AES
Frau Martin, Darmstädter Echo

Tagesordnung:

1. Gespräch mit Herrn Direktor Göbel von der Albert-Einstein-Schule
Gemäß Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 27.02.2012
2. Beratung der geänderten Satzungsentwürfe für die städtische Kindertagesstätte ‚Mullewapp‘
Gemäß Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 23.04.2012 gemeinsam
mit dem Haupt- und Finanzausschuss, unter dessen Leitung.

Renovierungsbedarf

Herr Böker berichtet, dass mit den Architekten des Landkreises Gespräche geführt wurden. Die naturwissenschaftlichen Räume werden renoviert und multifunktional eingerichtet.

Die Arbeiten sollen im nächsten Schuljahr beginnen.

Mit den Sporthallen ist man quantitativ gut ausgestattet. Für die Sportvereine wird in Zukunft weniger Platz sein.

Zu dem mangelnden Zustand der Sportanlagen meinte Direktor Göbel, dass man gemeinsam mit der Stadt dafür sorgen müsse die Anlagen zu erhalten.

Eine Qualitätsverbesserung soll erreicht werden.

Herr Böker verweist darauf, dass man beim Landkreis seine Ansprüche anmelden müsse.

Pressearbeit

Direktor Göbel berichtet über die gemeinsame Pressearbeit mit der Stadt.

Leider behalten sich viele Redaktionen vor, die Berichte zu veröffentlichen.

Kooperation

Die AES hat viele Kontakte zu zahlreichen Betrieben und hat eine Fülle von Angeboten über die Fa. SENATOR, den Sparkassen, etc.

Die AES nutzt alle Möglichkeiten Kontakte zu knüpfen.

,Wir'-Gefühl

Zu diesem Thema führt Direktor Göbel aus, dass für viele Lehrer mit viel Herzblut ihren Job machen. Für andere Lehrer ist es nur ein Beruf, so wie es überall in jedem anderen Betrieb ist. Direktor Göbel verweist mit Stolz auf den Förderkreis der AES, der mit 500 Mitgliedern sehr rührig ist. Weiterhin habe man große Erfolge mit den Sponsorenläufen, die richtig viel Geld abwerfen.

Nach den Ausführungen von Direktor Göbel dankt Vorsitzender Uwe Hartmann Herrn Direktor Göbel und Herrn Böker für ihre Bereitschaft Rede und Antwort zu stehen.

Eine 2. Sitzung mit Eltern, Schülern und Kreisvertretern soll auf den Herbst verschoben werden. Als Sitzungsort wird die Albert Einstein Schule erwogen.

Der Ausschussvorsitzende beendet die 3.Sitzung des Ausschusses Jugend, Soziales, Sport und Kultur um 20.45 Uhr.

Der Schriftführer:



Rudi Schellhaas

Der Vorsitzende:



Uwe Hartmann

Ausschuss Jugend, Soziales, Sport und Kultur	
Sitzungsniederschrift Ausschuss Jugend, Soziales, Sport und Kultur vom 05.06.2012	
TOP	Text der Beschlüsse
	<p>Der Ausschussvorsitzende Uwe Hartmann eröffnet die 3. Sitzung des Ausschusses Jugend, Soziales, Sport und Kultur, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Entschuldigt ist Herr Oliver Blüm, für ihn ist Herr Barkhausen anwesend.</p>
1	<p>Gespräch mit Herrn Direktor Göbel von der Albert-Einstein-Schule</p> <p>Vorsitzender Uwe Hartmann begrüßt besonders Herrn Direktor Göbel und dessen Stellvertreter Herrn Böker von der Albert-Einstein-Schule. Herr Hartmann verweist darauf, dass TOP 2 anschließend unter der Leitung des HuF Ausschuss behandelt wird. Zu TOP 1 stellt er den Themenkatalog für die Vertreter der AES vor.</p> <p>Aktuelle Entwicklungen in und um die Schule Direktor Göbel bedankt sich für die Einladung und beginnt mit seinen Ausführungen. Er berichtet über den vom Landkreis geplanten Schulneubau in Mühlthal. Lt. Direktor Göbel wird die Mühlthalschule fatale Folgen für uns haben. Er spricht von einer Sogwirkung bis zur AES. Weitere Probleme sind für uns die Verkehrsanbindungen. Wenn wir die Verkehrsanbindung für die Kinder nicht hinkriegen, haben wir ein Problem. Bürgermeister Buchwald informiert, dass der Landkreis für die Schülerbeförderung zuständig ist. Hier wurden Gespräche geführt, wie der Landkreis stärker einspringen kann. Trotz vieler Gespräche mit Herrn Fleischmann hat sich nichts bewegt. Wir sind als Schulleiter für die Bildungsregion verantwortlich, so Direktor Göbel. Reinheim hatte mit G9 nur sehr geringe Auswirkung auf die AES. Im Moment gibt es 1.328 Schüler an der AES. In 5-6 Jahren erwartet man einen Schülerrückgang. Es gibt einen Entwurf zum Schulentwicklungsplan, der jedoch noch nicht abgesehen ist. Herr Böker berichtet, dass es noch mehr Kapazitäten an Räumen bedarf. Raumbedarfe werden mit Containern abgedeckt, werden aber zusätzlich für Ruheräume, Bibliothek, etc. benötigt. Herr Jörg Bernius fragt, wie die Gremien der Stadt eingreifen könnten. Lt. Direktor Göbel solle man in den Kreistag hineinwirken, was die Mühlthalschule angehe. Weiterhin führte Herr Göbel aus, dass man im Bereich der Klassen 5, 6 und 7G genügend Profile habe und damit sehr attraktiv, aber auch an die Angebotsgrenzen gelangt sei. Die Landesmittel für die Ganztagsangebote stagnieren. Die Angebote der naturwissenschaftlichen Fächer, wie Mathematik, Chemie und Physik werden oft nicht gewählt, da es sog. „harte“ Fächer sind und von vielen Schülern nicht attraktiv gefunden werden Direktor Göbel betont auf Anfrage, dass es in den Jahrgangsstufen 5-8 keine Klassen mit über 30 Schülern gibt. Der Trend im nächsten Jahr weist auf kleinere Klassen hin.</p> <p>Pläne und Visionen Zurzeit ist die Umgestaltung des Schulhofes ganz aktuell. Evtl gibt es auch einen Klassenraum im Freien. Direktor Göbel bittet die Stadt mit ‚Manpower‘ bei der Umgestaltung mitzuwirken. Bei der Stadt wurde ein neuer Sozialpädagoge eingestellt. Er bietet eine neue Chance die Jugend bei der Stange zu halten , so Direktor Göbel.</p>